Aktuelle Informationen
unserer Kirchengemeinde finden Sie unter
www.kirche-ossweil.de

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Ludwigsburg-Oßweil

Ausgabe
4
November 2019

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Wenn ich mir wünschen könnte, wie das Miteinander in der Kirche aussieht, dann …“

Mit diesem Impuls haben wir im Willkommensgottesdienst für die Konfis unsere Aktion am Kirchenzaun gestartet. Ich finde es ganz wunderbar, was für bunte, vielfältige und kreative Beiträge dabei zusammengekommen sind – falls Sie noch keine Zeit hatten, ein kleiner Hinweis: es lohnt sich, genauer hinzuschauen (bzw. zu lesen)!

Wenn ich mir wünschen könnte, wie das Miteinander in der Kirche aussieht, dann …
wäre es ein Miteinander aller Generationen, in der die Erfahreneren den Jugendlichen dabei helfen, Verantwortung zu übernehmen und dabei von den Träumen und Ideen der Jugendlichen inspiriert werden. Ein Miteinander, in dem die Konfis fragen, warum Oma Häberle heute nicht im Gottesdienst ist und Oma Häberle, wenn sie wieder gesund ist fragt, warum heute kein modernes Lied gesungen wurde.

Wenn ich mir wünschen könnte, wie das Miteinander in der Kirche aussieht, dann …
wäre da ein respektvolles und achtsames Miteinander, in der „Starke“ auch mal ihre verletzliche Seite zeigen können und „Schwachen“ der Rücken gestärkt wird.

Wenn ich mir wünschen könnte, wie das Miteinander in der Kirche aussieht, dann …
wäre da Mut und Vertrauen darauf, dass Gott in unseren Träumen und in unserem Handeln seine Kirche baut, und wir könnten voller Zuversicht und Hoffnung die Türen aufmachen hin zu allen Menschen, egal wie „anders“ sie uns erscheinen mögen.

Wenn ich mir wünschen könnte, wie das Miteinander in der Kirche aussieht, dann …
wäre es auch eine Gemeinschaft, in der wir nicht zum Lachen in den Keller gehen müssen, weil das Christen ja angeblich tun. In ihr könnten wir Geborgenheit erfahren, die uns hilft, ein paar Sorgenfalten wegzulachen und die Freude darüber teilen, was uns unser Leben feiern lässt.

Könnte? Wäre?
Bleibt das etwa alles nur ein frommer Wunsch?

Meine große Hoffnung ist, dass wir darauf als Gemeinde mit einem klaren NEIN antworten!

Kirche ist mehr als jahrhundertealte Traditionen. Kirche ist Gemeinschaft, die davon lebt, dass jeder und jede, der oder die dazugehören möchte, sich in ihr einbringt und sie gestaltet.

Kirche ist Gemeinschaft, die lebendig bleiben muss und dabei auch aushält, dass Meinungen mal gegeneinanderstehen. Von der man sich nicht enttäuscht abwenden muss, weil einen der Ist-Zustand unzufrieden macht.

Wir können unser Miteinander gestalten! Das kann auf ganz unterschiedliche Weise geschehen.

Mit der Kirchenwahl am 1. Dezember können Sie Einfluss nehmen auf die Gestaltung der Kirche der Zukunft – hier vor Ort und in unserer württembergischen Landeskirche.

Miteinander gestalten wir auch, wenn wir eigene und fremde Potenziale erkennen und diese zu fördern und zu nutzen wissen. Miteinander gestaltet sich, wenn Eine*r mutig seine Wünsche, Träume und/oder Bedürfnisse zur Sprache bringt – und gehört wird.

An unserem Kirchenzaun hat es noch genug Platz – ich freue mich, wenn Sie Ihren Wunsch für die Gegenwart und Zukunft unseres gemeindlichen Miteinanders sichtbar machen! In der Kirche und im Gemeindehaus liegen dafür noch genug Planenstreifen bereit …

Voller Vertrauen auf ein fröhliches Miteinander grüßt Sie herzlich

Ihre Christina Beck

Wir wünschen Ihnen eine friedvolle Weihnachtszeit und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Impressum

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Oßweil
August-Lämmle-Straße 23
71640 Ludwigsburg

Redaktionskreis:
Freimut Bott (verantwortlich)
Christina Beck
Günther Buchholz (Layout und Anzeigen)

Titelfoto:
Christoph Fischer

Druck:
Gemeindebriefdruckerei
29393 Groß Oesingen

Auflage:
2.900 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird an alle evangelischen Haushalte verteilt.

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Coralle** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Foto: Günther Buchholz

Foto: Christoph Fischer

Foto: Christoph Fischer

Foto: Christoph Fischer

Foto: Günther Buchholz

Foto: Jutta Frischknecht

Luftballon-Wettbewerb

Bis zum Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes kamen 13 Karten im Gemeindebüro an. Die allermeisten landeten im Bayrischen Wald und in der Oberpfalz. Die weitesten Entfernungen legten die folgenden zurück:

1. Platz: Sarah Just
Auch in diesem Jahr kam wieder eine Karte aus Polen, die am weitesten geflogen war. Bis in den Kreis Rybnik legte der Luftballon stolze 693,80 km zurück!

2. Platz: Frieda Schenk
Am Waldrand in 93464 Tiefenbach wurde Friedas Karte gefunden. Damit hatte der Luftballon 251,57 km Luftlinie überwunden.

3 Platz: Valentina Wittig
Etwas mitgenommen war diese Karte, die in 92545 Niedermurach gefunden wurde. Auch noch tolle 236,75 km hatte der Luftballon bei Wind und Wetter zurückgelegt.

Unsere herzlichsten Glückwünsche an die Gewinnerinnen, die sich über einen Gutschein freuen dürfen.

Eva Kiefer-Link

Foto: Günther Buchholz

Foto: Christoph Fischer

Von Oßweil in die ganze Welt...

Viele tolle Ideen für Ihren Traumurlaub finden Sie in den Urlaubskatalogen der Reiseveranstalter, bei uns im Büro bei einer persönlichen Beratung oder auf unserer homepage. Sie wissen noch nicht wohin Ihr nächster Urlaub gehen soll?

Kommen Sie einfach bei uns vorbei oder teilen uns Ihre Wünsche per Telefon oder email mit.
Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot und finden den passenden Urlaub für Sie.

www.ossweiler-reisecenter.de

OSSWEILER REISECENTER

Ossweiler Reisecenter
Friesenstr. 1
71640 Ludwigsburg
Tel.: (0 71 41) 29 09 99

Mo-Fr: 09:00 - 13:00 und 15:00 - 18:00 Sa: 09:30 - 13:00 Mi Nachmittag geschlossen

Ihr Optiker in Oßweil

optiker JUNG

Westfalenstraße 30
71640 Ludwigsburg-Oßweil

Tel. 07141 / 92 39 88
Fax 07141 / 90 46 80

info@optikerjung.de
www.optikerjung.de

sehens.Wert.

seit 1946

MALERMEISTER

KLOTZ

▲ INDIVIDUELLE RAUMGESTALTUNG ▲ FASSADENRENOVIERUNG

E. Klotz-Pregenzer Mühlhäuser Str. 32 71640 Ludwigsburg-Oßweil Tel./Fax (0 71 41) 86 09 69 malermeister-klotz@gmx.de

Adventsmusik am 15.12. in der Januariuskirche

Sind Sie schon in Weihnachtsstimmung? Viele werden jetzt antworten: „Nein, ich bin noch voll im Stress, muss erst noch Geschenke kaufen". Manche fragen vielleicht: „Was ist das überhaupt: Weihnachtsstimmung"?

Wenn Sie schon mal beim Adventskonzert der Oßweiler Chöre waren, dann können Sie erahnen, wie sich das anfühlt. Mitten im Advent werden Sie die Vorfreude auf Weihnachten spüren, wenn Sie die altbekannten und auch die schwungvollen, neueren Advents- und Weihnachtslieder hören und die vielen Menschen treffen, die innerlich auch auf dem Weg in Richtung Weihnachten sind.

Kommen Sie am 3. Advent um 18:00 Uhr in die Januariuskirche, dann werden der Kirchenchor sowie der Gospel- und der Posaunenchor Sie mit hinein nehmen in die Vorweihnachtszeit. Und besorgen Sie die Weihnachtsgeschenke ruhig schon vorher, dann können Sie noch entspannter die Musik genießen.

Werner Schmid

Ihre Kirchenwahl am 01.12.2019 www.kirchenwahl.de

Meine Kirche. Eine gute Wahl.

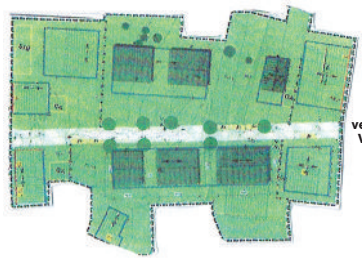
Schlößle Immobilien

Haben Sie ein Grundstück zu verkaufen?
Wir suchen:
Bauplätze, Abriß-/Umlegungs-Grundstücke
in Ludwigsburg

Telefon 85 200 oder 0172-7134044

Sylvia Effe

info@schloessle-immobilien.de
Schlößle Immobilien Bauträger GmbH
Ihr Partner für „Individuelles Bauen & Wohnen"
Niedersachsenstr. 43
71640 Ludwigsburg-Oßweil



Erstellte Referenz-Objekte finden Sie unter:

Individuelles Bauen & Wohnen

LB-Oßweil, Vorhofstr. 7

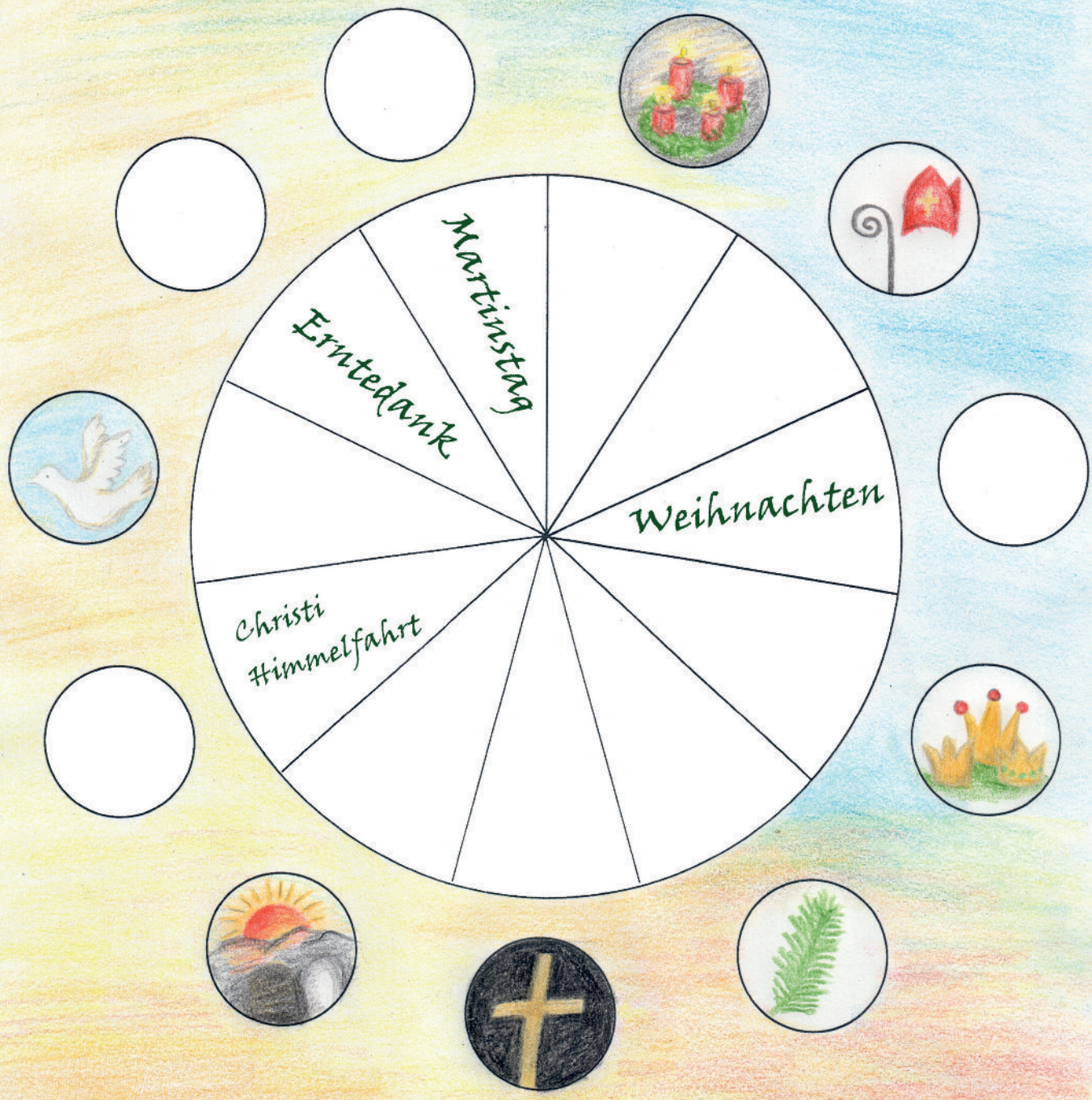
Edgar Kuri

www.schloessle-immobilien.de

Adventsmusik
3. Advent 15.12.2019 18.00 Uhr
Januariuskirche Oßweil
Kirchenchor
GOSPELCHOR
POSAUNEN
CHOR
OSSWEIL
Graphic Udo Benz
Musik in der Evangelischen Kirchengemeinde Oßweil

Kennst du den Unterschied zwischen dem Kirchenjahr und einem Kalenderjahr?

Menschen in Europa leben nach dem sogenannten **„Gregorianischen Kalender“**. Er gilt auch in vielen anderen Ländern. Der Gregorianische Kalender ist ein christlicher **Sonnenkalender**. Er zählt die Jahre seit der Geburt Jesu. Ein Sonnenkalender richtet sich nach der Sonne.
Ein Jahr in diesem Kalender dauert so lange wie die Reise der Erde um die Sonne: jedes Jahr hat 12 Monate, 52 Wochen und 365 Tage.
Es beginnt immer am **1. Januar**.



Das Kirchenjahr hat keine Monate, sondern Festzeiten. Diese orientieren sich am Leben von Jesus. Es beginnt daher mit der Vorbereitung auf die Geburt Jesu, also am **1. Advent** (also dieses Jahr am 1. Dezember). Dazu kommen dann noch ein paar andere Feste die wir in der Kirche feiern, wie zum Beispiel das Erntedankfest oder der Martinstag. Das Weihnachtsfest richtet sich nach dem Sonnenkalender und hat deshalb immer den gleichen Termin.Das Osterfest ist jedoch von dem jüdischen Passahfest abgeleitet, das immer am ersten Frühlingsvollmond beginnt. Deshalb verschiebt sich Ostern jedes Jahr. Wenn du magst, kannst du den Festkreis vervollständigen. Außerdem kannst du dir markieren, wo das Kirchenjahr beginnt – und wo das Kalenderjahr.

Christina Beck

Männer kochen

Wir sind eine fröhliche Runde von Männern, die miteinander kochen und essen und Ordnung machen. Wir treffen uns an wechselnden Wochentagen alle 2 Monate und kochen für uns ein 3-Gänge-Menü. Einmal im Jahr sind unsere Partnerinnen zu Gast. Wenn Sie Lust haben mit uns zu Kochen, melden Sie sich einfach beim Pfarramt West, dann nehmen wir Sie in unseren Verteiler auf. Unsere nächsten Termine sind, jeweils um 18.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum in Oßweil:

Montag, 25. November 2019
Mittwoch, 29. Januar 2020 (mit Partnerinnen)

Freimut Bott

Am 1. Dezember ist Kirchenwahl

Das hat sich inzwischen herumgesprochen. Wir stellen Ihnen hier im Gemeindebrief die Kandidatinnen und Kandidaten diesmal nicht vor. Sie haben zeitgleich mit dem Gemeindebrief Ihre Briefwahlunterlagen für die Kirchenwahl zugestellt bekommen. In dem Wahlumschlag ist alles enthalten, was Sie brauchen um sich für Ihre Wahlentscheidung zu informieren. Da stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten für unseren Kirchengemeinderat vor. 12 Personen kandidieren für die 10 Sitze im Kirchengemeinderat. Sie haben also eine Wahl. Sie haben 10 Stimmen. Sie können einzelnen Personen auch 2 Stimmen geben, insgesamt aber nicht mehr als 10.

Auch für die Wahl der Landessynode finden Sie Wahlinformationen. Sie können sich über die Schwerpunkte der Gesprächskreise informieren und können mit Ihren Stimmen mitentscheiden, wer in die Landessynode entsandt wird und die Entscheidungen in unserer Landeskirche mitprägt. Sie haben insgesamt 4 Stimmen, 2 Stimmen, die Sie einem oder zwei Laien geben, 2 Stimmen, die Sie einem oder zwei Theologen geben.

Für beide Wahlen haben Sie die Briefwahlunterlagen bekommen. Sie können damit entweder per Briefwahl wählen und ihre Unterlagen an das Evangelische Pfarramt-West, Rudolf-Greiner-Straße 27 schicken, oder am 1. Dezember im Evangelischen Gemeindezentrum in der Rudolf-Greiner-Straße 29 zwischen 11.00 Uhr und 18.00 Uhr im Wahllokal ihre Stimme abgeben.

Die Wahl können Sie dann mit dem traditionellen Maultaschenessen verbinden oder mit Kaffee und Kuchen vom Kindergarten Wolkentor – beides auch im Gemeindezentrum.

Über das Ergebnis der Kirchenwahl berichten wir in unserem Gottesdienst am 8. Dezember 2019, im nächsten Gemeindebrief und über die örtlichen Mitteilungsblätter.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Ihre Wahlbeteiligung ist ein Zeichen Ihres Interesses an der Arbeit Ihrer Kirchengemeinde. Sie bestärkt uns in unserem Engagement.

Freimut Bott

Gesprächskreis für Männer

Im Folgenden finden Sie die Termine des Gesprächskreises für Männer. Die Themen aus den Bereichen Leben, Glaube, Politik/Geschichte, Gesellschaft und Wirtschaft stehen noch nicht endgültig fest. Wir werden aber sowohl externe Referenten einladen als auch von den Teilnehmern selbst Beiträge haben. Des Weiteren ist in der Überlegung, wieder einmal gemeinsam ein Buch zu lesen.

Wir treffen uns zu den folgenden Terminen (samstags) von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr zuerst zum Frühstück, dann zum Gespräch/Vortrag im blauen Zimmer des Gemeindezentrums in der Rudolf-Greiner-Straße 29. Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen – auch zum „nur mal Reinschnuppern". Die unten genannten Termine für 2020 können sich noch verschieben oder getauscht werden.

18. Januar
15. Februar
21. März · 25. April
16. Mai

Kontakt:
Peter Kolb
Crailsheimer Weg 82
71640 Ludwigsburg · 07141 287855
E-Mail: 1-toucan@posteo.de

Gottesdienste im Advent

Auch dieses Jahr wird in der Advents- und Weihnachtszeit unsere große Erzählkrippe in der Kirche aufgebaut. In den Gottesdiensten wollen wir dabei auf die weniger beachteten Personen der Weihnachtsgeschichte schauen. Die einzelnen Sonntage stehen unter einem Leitgedanken. Am 1. Advent: **Lassen**, am 2. Advent: **Erwarten**, am 3. Advent: **Wertschätzen**, 4. Advent: **Vertrauen**. Herzliche Einladung!

Nachmittage für Senioren

Schon jetzt möchten wir Ihnen im Überblick die Termine für unsere Seniorennachmittage bekannt machen. Wir treffen uns an den untenstehenden Terminen **immer donnerstags** jeweils von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum in der Rudolf-Greiner-Straße 29.

12. Dezember 2019
adventlicher Nachmittag

6. Februar 2020

23. April 2020

25. Juni 2020
Seniorenausflug

8. Oktober 2020

10. Dezember 2020

Die Einladungen zu den Nachmittagen erreichen Sie rechtzeitig.

Freimut Bott

Grüne Kisten für die LudwigsTafel

In der Januariuskirche und im Evangelischen Gemeindezentrum stehen wieder grüne Kisten der LudwigsTafel bereit, die nur darauf warten, bis zum **15. Dezember** gefüllt zu werden. Langlebige Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Mehl, Konserven, Öl, Fruchtsäfte, Kekse, Gewürze, Tiernahrung, und vieles mehr können helfen, den Bezugsberechtigten vor Weihnachten ein umfangreiches Angebot im Laden zu ermöglichen.

Dieser Tage war es in der Wirtschaftswoche zu lesen: Deutschland ist das viertreichste Land der Erde. Und doch gibt es mehr Armut als in vielen anderen Ländern, weil das Vermögen sehr ungleich verteilt ist. 41 % der Deutschen haben kein nennenswertes Vermögen. Trotz der hohen Beschäftigungsrate in unserem Landkreis gibt es viele, für die die Tafelläden eine unverzichtbare Einkaufsquelle geworden sind.

Ihre rege Beteiligung ist ein Mut machendes Zeichen der Solidarität.

Freimut Bott

Neujahrsempfang für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am 19. Januar 2020

Unsere Kirchengemeinde lebt von dem großen Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit ihnen bewegen wir übers Jahr viel Regelmäßiges und viele Projekte. Am **19. Januar 2020** wollen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren Familien wieder zu einem bewegten Gottesdienst zur Jahreslosung und anschließend zu unserem traditionellen Mitarbeiterneujahrsempfang ins Evangelische Gemeindezentrum einladen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wollen wir auf das vergangene Jahr zurückblicken und einen Ausblick auf das Neue Jahr wagen.

Freimut Bott

Einladung zum Lebendigen Advent 2019

Auch dieses Jahr wird die Adventszeit wieder in Oßweil und auf der Hartenecker Höhe aktiv begangen. 23 Gastgeber gestalten vom 1. bis zum 23. Dezember den Lebendigen Advent. Große und kleine Mitbürger treffen sich jeweils um 18.00 Uhr vor einer Haustür. Die Gastgeber laden zu einer kurzen Adventsfeier im Freien ein.

Feiern sie mit uns im 14. Jahr die Adventszeit! Nehmen Sie sich Zeit bei einem Becher Punsch, Tee oder Glühwein für das Miteinander beim gemeinsamen Singen, beim Geschichten hören …

Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass der Lebendige Adventskalender mittlerweile eine große „Fangemeinde" hat und die Besucher der Abende das gesprochene Wort, Musik und das Gespräch als Ausklang eines geschäftigen Tages schätzen.

Dem Gemeindebrief liegt die Liste der Lebendigen Advent-Gastgeber bei.

Eine schöne und geruhsame Adventszeit wünschen Ihnen
die Lebendigen Advent-Gastgeber und Iris Dosch, Gabi Knauss, Sabine Merkle und Petra Seils.

Einladung aller Gastgeber vom Lebendigen Advent: Danke-Abend

Liebe Lebendige Advent-Gastgeber! Merken sie sich bitte den **12. Februar 2020** für den Gastgeber-Danke-Abend vor. Der Abend wird wie immer im Gemeindezentrum, Rudolf-Greiner-Straße 29, stattfinden. Die persönliche Einladung wird Ihnen noch zugehen. Vielen Dank an alle Gastgeber. Ohne ihren persönlichen Einsatz könnten wir die Adventszeit nicht so schön gestalten.

Iris Dosch, Gabi Knauss, Sabine Merkle und Petra Seils

Winteressen am 8. März 2020

Das Winteressen ist in unserem Kirchenbezirk längst eine feste Größe. Im Winterhalbjahr laden viele Kirchengemeinden an je einem Sonntag bedürftige und wohnungslose Menschen zu einem warmen Essen ein. Seit Jahrzehnten übernimmt die Oßweiler Kirchengemeinde einen dieser Sonntage und empfängt die Gäste mit einem vielfältigen Essen. Bis es Zeit ist für Kaffee und Kuchen, laden Spiele, Rätsel und vieles mehr zum Mitmachen ein. Dieses Mal sind wir am **8. März 2020** dran.

Wenn Sie uns beim Winteressen unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt West in der Rudolf-Greiner-Straße 27, Tel. 860933.

Freimut Bott

Herzliche Einladung zum Maultaschen-Essen am 1. Advent

Wie jedes Jahr eröffnen wir am 1. Advent die diesjährige Aktion „Brot für die Welt." Zum 38. Mal bieten wir Kartoffelsalat und selbstgemachte Maultaschen in der Brühe oder geröstet an, oder selbstgemachte vegetarische Maultaschen in der Brühe mit Kartoffelsalat. Lecker wie immer! Und wie immer geht der Erlös an unser Projekt der Aktion „Brot für die Welt." Dieses Jahr wollen wir mit unserem Maultaschenessen und unseren Spenden dazu beitragen, dass 5000 Familien in Tansania durch agrarökologische Schulungen Ihre Erträge erhöhen und so dem Hunger entkommen können.

Am **1. Dezember** sind Sie herzlich eingeladen. Zum Gottesdienst in der Kirche und anschließend ab 11.30 Uhr zum Maultaschenessen im Evangelischen Gemeindezentrum in der Rudolf-Greiner-Straße 29. Im Anschluss an das Maultaschenessen lädt der Kindergarten Wolkentor zu Kaffee und Kuchen ein. Die Kuchen und Torten haben die Eltern des Kindergartens liebevoll gebacken und gespendet. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

Und dieses Jahr können Sie ja auch gleich noch im Gemeindezentrum bei der Kirchenwahl ihre Stimme abgeben.

Evangelisches Jugendwerk Oßweil

www.ejwossweil.de

Blitzlichter ejw Oßweil

Christbaum-aktion am 11.1.2020

Am **11. Januar** werden wir wieder unterwegs sein und Ihre ausgedienten Weihnachtsbäume bei Ihnen abholen. Stellen Sie Ihren Baum einfach vor Ihre Haustür! Denn da holen die Jugendlichen und die Trainees vom Evangelischen Jugendwerk Oßweil die Bäume in Oßweil und auf der Hartenecker Höhe bei Ihnen ab. Tatkräftig unterstützt werden sie dabei von Oßweiler Landwirten mit ihren großen Fahrzeugen.

Bitte stellen Sie Ihren Baum frei von Schmuck und Lametta rechtzeitig vor 9.00 Uhr gut sichtbar an die Straße und hängen Sie einen kleinen Zettel mit Ihrem Namen an den Baum. Die Jugendlichen klingeln dann bei Ihnen und erbitten für die Mitnahme des Baums eine Spende von mindestens 1 Euro. Bitte hängen Sie kein Geld an den Baum, da es übersehen werden könnte.

Mit Ihren Spenden unterstützen wir dieses Jahr „aufwind e.V. Bunter Kreis Ludwigsburg“. Das Team um den Verein aufwind unterstützt, berät und begleitet Familien mit frühgeborenen, schwer und chronisch kranken Kindern nach dem Krankenhausaufenthalt.

Christina Beck

Jeden Freitag 15.30 bis 16.00 Uhr

Jungschar ist richtig toll! Wir haben Spaß mit anderen Kindern. Spielen – Lachen – Bibel entdecken – Bei jedem Wetter draußen sein …

Entdecker-Jungschar (1. – 4. Klasse) im Evangelischen Gemeindezentrum Oßweil, Rudolf-Greiner-Straße 29.

Fragen? Kai Keppler, kai.keppler@web.de, Maximiliane Schuh, maximiliane.schuh@gmx.de

Fotos auch auf **www.ejwossweil.de**

Mit Gottes Segen!

Am 12. Oktober gaben sich Patricia „Patty“ (geb. Brandt) und unser 1. Vorsitzender Markus „Buchi“ Buchholz das Ja-Wort. Wir gratulieren dem Paar zur Hochzeit wünschen für die Zukunft alles Gute!

Gemeindefest

Auch in diesem Jahr waren wir beim Gemeindefest stark vertreten. Wieder einmal konnten wir das beliebte Kistenstapeln anbieten. Wir bedanken uns einmal mehr bei Herrn Maunz für die Bereitstellung des Steigers. Dank unserer Trainees wurden Cocktailbar und Waffelstand betrieben. Auch eine Spielstraße gab es wieder. Vielen Dank für den Besuch unserer Stände, mit dem Sie die Arbeit im Trainee unterstützen.

Andreas Bachhofer

Foto: Günther Buchholz

Foto: Christoph Fischer

Foto: Privat

Wohlgefühl von Kopf bis Fuß
Petra Rauschenberger und Team
Kosmetik- und Wellness-Oase
Fußpflegepraxis · Nagelstudio
Medizinische Fußpflege auch als Hausbesuch möglich.
Holsteiner Straße 16 · Ludwigsburg-Oßweil
Tel. (0 71 41) 86 32 38 · www.kosmetikoase-ludwigsburg.de
Wir behandeln nach der Methode GERTRAUD GRUBER KOSMETIK KULTUR
Weil schöne Haut kein Zufall ist!
Wir stellen gerne Behandlungs-Gutscheine aus!

Veranstaltungen im Überblick

Montag, 25. November 2019
18.00 Uhr **Männer kochen**

Sonntag, 1. Dezember 2019
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Taufen, anschließend Maultaschenessen**

Sonntag, 1. Dezember 2019
11.00 Uhr **Kirchenwahl**

Sonntag, 1. Dezember 2019
17.00 Uhr **Oßweil singt! ... zum Advent**, Januariuskirche
(präsentiert von den Poplibets)

Freitag, 6. Dezember 2019
19.00 Uhr **Kinoabend**

Donnerstag, 12. Dezember 2019
14.00 Uhr **Seniorennachmittag** (adventlicher Nachmittag)

Freitag, 13. Dezember 2019
11.30 Uhr **Wandergruppe 55plus** (Jahresausklang im Ankerstüble)

Sonntag, 15. Dezember 2019, Januariuskirche
18.00 Uhr **Adventsmusik** (mit dem Posaunen-, Kirchen- und Gospelchor)

Sonntag, 22. Dezember 2019
ab 17.15 Uhr **Kurrendeblasen** (Der Posaunenchor unterwegs in Oßweil)

Sonntag, 24. Dezember 2019, Feuersee-Mensa, Karlstraße
16.00 Uhr **Heiligabend – allein? – Nein!**

Mittwoch, 8. Januar 2020
9.00 Uhr **Frauenfrühstück**

Samstag, 11. Januar 2020
9.00 Uhr **Christbaumaktion durch das ejw**

Sonntag, 19. Januar 2020
11.00 Uhr **Neujahrsempfang für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Mittwoch, 29. Januar 2020
18.00 Uhr **Männer kochen** (mit Partnerinnen)

Donnerstag, 6. Februar 2020
14.00 Uhr **Seniorennachmittag**

Sonntag, 9. Februar bis Sonntag, 1. März 2020
11. Vesperkirche Ludwigsburg

Mittwoch, 12. Februar 2020
9.00 Uhr **Frauenfrühstück**

Mittwoch, 12. Februar 2020
Danke-Abend für die Gastgeber des Lebendigen Advents

Samstag, 15. Februar 2020, Januariuskirche
18.00 Uhr **Konzert mit dem Bläserquintett „l'art pour l'art Stuttgart"**

Freitag, 21. Februar 2020
19.00 Uhr **Kinoabend**

Freitag, 6. März 2020
Weltgebetstag

Mittwoch, 11. März 2020
9.00 Uhr **Frauenfrühstück**

Sonntag, 8. März 2020
Winteressen

Frische Brötchen
und Kaffeeduft
erwarten Sie
beim

Frauenfrühstück

11. Dezember 2019:
„Das Schlossgespenst"
Remstaler Figurentheater

8. Januar 2020:
Hilde Domin – Leben und Werk
Frau Hettenbach

12. Februar 2020:
Kann man abends noch aus dem Haus?
Die Sicherheitslage im öffentlichen Raum
Karin Stark,
Polizeipräsidium Ludwigsburg

11. März 2020:
Ludwigstafel e.V.
Frau Schneider-Müller,
Geschäftsführerin

8. April 2020:
Zucker: so süß, so gefährlich
Frau Scheufele, Lehrerin

13. Mai 2020
Clara Immerwahr – Chemikerin und Pazifistin
Frau Atam, Lehrerin i.R.

10. Juni 2020
Effi und Nora
Literatur und Gesellschaft: Der Umbruch im Frauenbild zum Ende des 19. Jahrhunderts
Gudrun Bauhaus

meistens am 2. Mittwoch im Monat
von 9.00 – 11.00 Uhr
im Evangelischen
Gemeindezentrum Oßweil
Rudolf-Greiner-Straße 29

Taufgottesdienste bis Mai 2020

1. Dezember	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
5. Januar 2020	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
2. Februar 2020	14.00 Uhr Taufgottesdienst
1. März 2020	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
12. April 2020	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen
3. Mai 2020	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Vorfreude

Den Gemeindebrief
1/2020
finden Sie nach dem
11. März 2020
in Ihrem Briefkasten.

Redaktionsschluss
für diese Ausgabe ist am
15. Februar 2020

Heiligabend – allein?

Nein – Heiligabend gemeinsam feiern, essen, trinken, singen!

24. Dezember 2019
16:00 – 20.00 Uhr

Feuersee-Mensa
Karlstraße,
Ludwigsburg
(Schulcampus)

Wir laden herzlich ein!

Mit freundlicher Unterstützung von:

Heiligabend – allein?
Nein. Gemeinsam!

Herzliche Einladung!

Alle, die an Heiligabend nicht allein sein möchten, sind herzlich eingeladen, diesen Abend gemeinsam zu feiern.

Traditionell veranstaltet der Kreisdiakonieverband Ludwigsburg an Heiligabend dieses Fest in Zusammenarbeit mit der Wohnungslosenhilfe Ludwigsburg e.V. und dem Rotary Club Ludwigsburg Alt-Württemberg. In diesem Jahr unterstützen außerdem die Evangelischen Kirchengemeinden Asperg, Möglingen und Tamm diesen besonderen Abend aktiv mit.

Wir feiern am 24. Dezember von 16.00 bis 20.00 Uhr in der Feuersee-Mensa auf dem Schulcampus in der Karlstraße.

Für die Durchführung dieser Veranstaltung benötigen wir auch immer viele helfende Hände. Wenn Sie Interesse haben, bei dieser Veranstaltung mitzuhelfen, wenden Sie sich bitte per Mail an: *k.kroll-kunz@kreisdiakonieverband-lb.de* oder rufen Sie beim Empfang im Haus der Kirche und Diakonie an: *Telefon 07141 95420*.

Wir bedanken uns bei allen Inserenten,
die eine Anzeige in diesem Gemeindebrief aufgegeben haben.
Die Verteilung des Briefes ist deshalb kostenlos!

Gottesdienste und Kirchenmusik

Mittwoch, 20.11.2019, Buß- und Bettag
19.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Beck / Pfarrer Ott, Opfer: Weltmission
Mitwirkung: Band der Liebenzeller Gemeinde

Sonntag, 24.11.2019, Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Bott, Opfer: Eigene Gemeinde
Mitwirkung: Kirchenchor
14.00 Uhr **Gedenkfeier auf dem Friedhof**
Pfarrer Bott / Pfarrer Zipfel
Mitwirkung: Musikverein

Sonntag, 01.12.2019, 1. Sonntag im Advent
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Taufen**
Pfarrerin Beck, Opfer: Brot für die Welt
anschließend Maultaschenessen

Sonntag, 08.12.2019, 2. Sonntag im Advent
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Bott, Opfer: Gustav-Adolf-Werk
Mitwirkung: Konfirmanden

Sonntag, 15.12.2019, 3. Sonntag im Advent
10.00 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Bott, Opfer: Eigene Gemeinde
18.00 Uhr **Adventskonzert in der Januariuskirche**

Freitag, 20.12.2019
9.00 Uhr **Schulgottesdienst**
Frau Sorg / Pfarrerin Beck / Pfarrer Bott

Sonntag, 22.12.2019, 4. Sonntag im Advent
10.00 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrerin Beck, Opfer: Eigene Gemeinde
Mitwirkung: Orgel und Flöte

Dienstag, 24.12.2019, Heiligabend
15.30 Uhr **Familiengottesdienst mit Krippenspiel**
Pfarrerin Beck, Opfer: Brot für die Welt
18.00 Uhr **Christvesper**
Pfarrer Bott, Opfer: Brot für die Welt
Mitwirkung: Posaunenchor
22.00 Uhr **Christmette**
Pfarrerin Beck, Opfer: Brot für die Welt

Mittwoch, 25.12.2019, 1. Christtag
10.00 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrerin Beck, Opfer: Brot für die Welt
Mitwirkung: Kirchen- und Gospelchor

Donnerstag, 26.12.2019, 2. Christtag
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Bott, Opfer: Eigene Gemeinde

Sonntag, 29.12.2019, 1. Sonntag nach Christfest
10.00 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Bott, Opfer: Eigene Gemeinde

Dienstag, 31.12.2019, Altjahrsabend
18.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Bott, Opfer: Eigene Gemeinde

Sonntag, 05.01.2020, 2. Sonntag nach Christfest
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Taufen**
Pfarrerin Beck, Opfer: Eigene Gemeinde

Montag, 06.01.2020, Epiphanias
10.00 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrerin Beck, Opfer: Weltweite Mission

Sonntag, 12.01.2020, 1. Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Bott, Opfer: Eigene Gemeinde

Sonntag, 19.01.2020, 2. Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr **Gottesdienst**
mit Einführung der neugewählten Mitglieder des Kirchengemeinderats und Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder
Pfarrerin Beck / Pfarrer Bott
Opfer: Eigene Gemeinde
Mitwirkung: Posaunenchor
anschließend Neujahrsempfang

Sonntag, 26.01.2020, 3. Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Kirchencafé**
Pfarrerin Beck und Konfirmanden
Opfer: Eigene Gemeinde
Mitwirkung: Gospelchor

Sonntag, 02.02.2020, letzter Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Bott, Opfer: Eigene Gemeinde
14.00 Uhr **Taufgottesdienst**
Pfarrer Bott

Sonntag, 09.02.2020, Septuagesimae
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Ökum. Kanzelringtausch**
Pfarrer Bott in der Auferstehungskirche
Pfarrer Zipfel in der Kreuzkirche
Pfarrerin Bohner in St. Paulus
Pfarrer Ott in Januariuskirche
Pfarrer Vinçon in der Liebenzeller Gemeinde
Opfer: Diakonie

Sonntag, 16.02.2020, Sexagesimae
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Traineeabschluss**
Pfarrerin Beck, Opfer: Jugendarbeit
Mitwirkung: Band

Sonntag, 23.02.2020, Estomihl
10.00 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Bott, Opfer: Eigene Gemeinde
Mitwirkung: Posaunenchor
Kirchencafé (Weltgebetstag-Team)

Sonntag, 01.03.2020, Invocavit
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Taufen**
Pfarrerin Beck, Opfer: Eigene Gemeinde

Freitag, 06.03.2020
19.00 Uhr **Gottesdienst Weltgebetstag**
im Evangelischen Gemeindezentrum Oßweil
Weltgebetstag-Team

Sonntag, 08.03.2020, Reminiscere
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
N.N., Opfer: Verfolgte und bedrängte Christen

Sonntag, 15.03.2020, Okuli
17.00 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Bott, Opfer: Eigene Gemeinde
Mitwirkung: Kirchenchor oder Gospelchor

Gottesdienste

Gottesdienst
Sie sind herzlich eingeladen, an den Gottesdiensten (am Sonntag um 10 Uhr) unserer Kirchengemeinde teilzunehmen.

Abendmahl
am 2. Sonntag des Monats, Gottesdienst mit Predigt und Abendmahl.

Taufen
am 1. Sonntag des Monats im Hauptgottesdienst. Vierteljährlich findet um 14 Uhr ein Taufgottesdienst statt.
Bitte vorher beim zuständigen Pfarramt anmelden.

Konfirmation
Anmeldung jeweils im Frühjahr für das folgende Jahr.

Trauungen
bitten wir dringend frühzeitig vorher anzumelden.

Begleitung auf dem letzten Weg
Freimut Bott
Rudolf-Greiner-Str. 27, Tel. 07141-860933
Christina Beck
Friesenstr. 31, Tel. 07141-9163685

Adressen und Telefon-Nummern

Pfarramt West:
Freimut Bott
Tel. 07141-860933
Fax 07141-864781
E-Mail: pfarramt.ossweil-west@elkw.de
Rudolf-Greiner-Str. 27

Pfarramt Ost:
Christina Beck
Friesenstr. 31
Tel. 07141-9163685
E-Mail:
christina.beck@elkw.de

Kirchengemeinderat:
1. Vorsitzende:
Petra Conrad
Tel. 07141-862852
2. Vorsitzender:
Freimut Bott
Tel. 07141-860933

Archim Dosch
Christoph Fischer
Jutta Frischknecht
Anne Hauger
Friedrich Heimpel
Peter Kolb
Monika Ladenburger
Karin Oßwald
Peter Reinhold
Georg Voigtländer

Kirchengemeinderatssitzungen:
In der Regel am letzten Freitag im Monat, 19.30 Uhr

Gemeindebüro:
Eva Kiefer-Link
gemeindebuero.ossweil@elkw.de

im Pfarramt West
Rudolf-Greiner-Str. 27, Tel. 07141-860933
Mittwoch, 8.30–10.30 Uhr
E-Mail: pfarramt.ossweil-west@elkw.de

im Pfarramt Ost
August-Lämmle-Str. 23, Tel. 07141-861619
Montag, Dienstag und Donnerstag, 8.30–10.30 Uhr
E-Mail: pfarramt.ossweil-ost@elkw.de

Gemeindezentrum und Kirche:

Hausmeister und Mesner:
Dieter Hermannstädter
Rudolf-Greiner-Str. 33, Tel. 07141-860836
(außer montags)

Kindergärten:

Wolkentor
Rudolf-Greiner-Str. 31
Annette Kizler, Tel. Büro 07141-2982724
Kindergarten 07141-860337
Krippe 07141-2982721
E-Mail: kiga.rudolfgreinerstrasse@evk-lb.de

Schloss
Flurstr. 5
Angelika Rommel, Tel. 07141-860346
E-Mail: kiga.flurstrasse@evk-lb.de

Kirchenpflege:
Monika Ladenburger
August-Lämmle-Str. 21, Tel. 07141-863178

Pflegestation:
Karin Kettgen, Jens Gröger
August-Lämmle-Str. 23, Tel. 07141-861515

Nachbarschaftshilfe:
Silke Huschka
August-Lämmle-Str. 23, Tel. 0176-19542552
E-Mail: nbh.ossweil@evk-lb.de

Hauswirtschaft:
Susan Römer
August-Lämmle-Str. 23, Tel. 0176-19542528
E-Mail: s.roemer@evk-lb.de

Gemeindekreise

Die Veranstaltungen finden, soweit nichts anderes angegeben ist, im Evangelischen Gemeindezentrum, Rudolf-Greiner-Str. 29, statt.

Altpietistische Gemeinschaft:
Hans Maunz
Tel. 07141-861595, Sonntag, 14.30 Uhr

Bastelkreis:
Heide Haas
Tel. 07141-855120
Dienstag, 20–22 Uhr

Café International:
Peter Kolb, E-Mail: 1-toucan@posteo.de
Freitag, 15.30–18 Uhr

Eltern-Kind-Gruppen:

Montagsgruppe:
Sarah Trinkner
E-Mail: s.jung1985@gmx.de

Dienstagsgruppe:
Kati Nagel, Tel. 0157-52497909
E-Mail: kati.nagel@gmx.de
Dienstag, 9.30–11 Uhr

Zwillingsgruppe
Mariana Krohmer
E-Mail: mariana.krohmer@posteo.de
Maike Kolbinger
E-Mail: maike.kolbinger@googlemail.de
letzten Dienstag im Monat, 15.30–17 Uhr

Evangelisches Jugendwerk:

1. Vorsitzender: Markus Buchholz
Tel. 07141-4872909
E-Mail: markus.buchi@web.de

2. Vorsitzender: Andreas Bachhofer
Tel. 07141-862064

Rechner: Philipp Springer
Tel. 07141-9569361

weitere Mitglieder des Vorstandes:
Lena Conrad, Tel. 0174-3884413
Jasmin Schmidt, Tel. 07141-860063
J. Nauth, Tel. 07141-862246

Filmabendteam:
Gudrun Bauhaus, Tel. 07141-2393462
Cornelia Lackus, Tel. 07141-893326

Frauenfrühstück:
Gudrun Bauhaus
Tel. 07141-2393462
2. Mittwoch im Monat, 9–11 Uhr

Friedensgebet:
Vreni Rohloff, Tel. 07141-5056026
Freitag, 18.30–19 Uhr
im Chor der Januariuskirche

Friedensgruppe:
Vreni Rohloff
Tel. 07141-5056026
1. Mittwoch im Monat, 20.15 Uhr

Gedächtnistraining:
Rosemarie Engel
Tel. 07141-862233
Montag, 9.30–11 Uhr

Gemeindedienst:
Eva Kiefer-Link mit Christina Beck oder Freimut Bott
2. Dienstag im Monat, 18.30 Uhr

Hauskreis:
Ingrid und Fritz Schwill
Tel. 07141-861830
14-tägig, Donnerstag, 19.30–21 Uhr
in den Häusern der Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Kinderkleidermarkt:
Anke Elbert und Anna Erpenbach
E-Mail: kleidermarkt-ossweil@gmx.de

Lebendiger Advent:
Iris Dosch, Gabi Knauss, Sabine Merkle, Petra Seils
Tel. 07141-860894
E-Mail: dosch.lubu@freenet.de
Organisation September bis November

Männergespräch:
Peter Kolb
Tel. 07141-287855
vorletzter Samstag im Monat
8.30–10.30 Uhr, mit Frühstück

Männer kochen:
Dieter Graf und Freimut Bott
Tel. 07141-860933

Redaktionskreis:
Freimut Bott und Team, vierteljährlich

Runder Tisch:
Freimut Bott, Zusammentreffen aller Leiterinnen und Leiter der Gemeindekreise

Seniorengymnastik:
Rosemarie Engel
Tel. 07141-862233
Dienstagnachmittag, 14–15 Uhr
und Freitagvormittag, 9.30–10.30 Uhr

Seniorentreffen:
Freimut Bott, Siegfried Klotz, Dieter Graf
Tel. 07141-860933

Spirituelles Tanzen für Frauen:
Isabelle Hetzler
E-Mail: isabelle.hetzler@web.de
Samstag, etwa alle 6 – 8 Wochen

Wandergruppe 55plus:
Für Menschen im besten Alter
Helmut Holzwarth, Tel. 07141-280391
E-Mail: holzwarth123@arcor.de
Aktionen im Gemeindebrief, im Oßweiler Blättle / in den Oßweiler Nachrichten

Kinderangebote

Jungschar des ejw:
Kai Keppler
E-Mail: kai.keppler@web.de
Maximiliane Schuh
E-Mail: maximiliane.schuh@gmx.de
Entdecker-Jungschar, 1. bis 4. Klasse:
Freitag, 15.00–16.30 Uhr

Kleine-Leute-Gottesdienst:
Christina Beck, Tel. 07141-9163685
E-Mail: christina.beck@elkw.de
vierteljährlich, Samstag, 17–17.30 Uhr, Januariuskirche

Kirchenmusik

Gospelchor:
Dienstag, 20–21.30 Uhr
Musikalische Leitung: Christina Schiefer
Tel. 0172-7271584
E-Mail: musik@christinaschiefer.de
Orga-Team: Doro und Roland Mauser

Kinderchor:
Montagnachmittag
15.15–16 Uhr:
„Die Schmetterlinge" (ab 4 Jahre)
16.15–17 Uhr:
„Die Bären" (ab der 1. Klasse)
Viktoria Hölzinger, Tel. 07146-9392897
E-Mail: viktoria.hoelzinger@gmx.de

Kirchenchor:
Montag, 19.30–21.00 Uhr

Musikalische Leitung:
Christina Schiefer
Tel. 0172-7271584
E-Mail: musik@christinaschiefer.de

Organisatorische Leitung:
Chorsprecherin Gisela Mandel
Tel. 07141-862209

Posaunenchor:
Donnerstag, 20–21.30 Uhr

Musikalische Leitung:
Werner Schmid
Tel. 07141-3736610
E-Mail: werner@smdsw.de

Organisatorische Leitung:
Manfred Mandel
Tel. 07141-861643
E-Mail: maremandel@web.de

Posaunenchor-Jungbläserausbildung:
Freitag, 18.30–19.30 Uhr
Jochen Benz
Tel. 07141-850384

Stand: November 2019

Aktuelle Informationen erhalten Sie im Oßweiler Blättle, in den Oßweiler Nachrichten, unter www.kirche-ossweil.de, oder direkt bei den Verantwortlichen.

Konto der Evang. Kirchengemeinde:
Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN: DE38 6045 0050 0000 0280 75

Konto des Krankenpflegevereins:
Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN: DE96 6045 0050 0000 0347 91

Männergesangverein 1860 Sängervereinigung Oßweil e.V.

Oßweil singt !

...zum Advent

Sonntag, 01.12.2019 17:00 Uhr

Januariuskirche Oßweil

www.singen-in-ossweil.de

Präsentiert von den Poplibets

Trompete: Hubertus von Stackelberg

Rhythmus: Peter Stohrer

Klavier: Uli Gmeiner

Leitung: Sabine Wieland

Eintritt frei

Ausflug der Chöre

Wir haben uns am 6. Oktober 2019 vom leichten Regen nicht abschrecken lassen und sind nach Hohenhaslasch gefahren. Bei gutem Wetter hält der Ausblick des Rundwanderweges „Weitblickweg“ was der Name verspricht …

Die Skulpturen des Weges haben den „inneren Weitblick“ im Fokus, regen zum Nachdenken und Innehalten an.

Selbst die beste Regenjacke und ein Schirm hielten uns nicht vollständig trocken! So waren wir im Blockhausbesen, neben leckerem Essen und Getränken, für ein warmes, trockenes Plätzchen dankbar.

Roland Mauser

Wir freuen uns, die Evang. Kirchengemeinde Oßweil auf diesem Wege ein wenig unterstützen zu können.

VESPERKIRCHE
LUDWIGSBURG

„Miteinander für Leib und Seele!“

11. Vesperkirche Ludwigsburg vom 9.2. bis 1.3.2020 in der Friedenskirche

Die Planungen für die Vesperkirche 2020 haben für das Team der Hauptamtlichen bereits begonnen. Auch wenn sich in den letzten Jahren vieles gut eingespielt hat, benötigt die Vesperkirche zur Organisation und Durchführung nach wie vor viele helfende Hände.

Was nicht selbstverständlich ist und wofür wir jedes Jahr aufs Neue dankbar sind ist Ihre Unterstützung

- durch tatkräftige Mithilfe an einem oder mehreren Tagen (bitte melden Sie sich dazu beim Kreisdiakonie-ver-band Ludwigsburg bei Bärbel Albrecht unter b.albrecht@kreisdiakonieverband-lb.de oder Telefon 07141 9542921
- durch Kuchen, die Sie in dieser Zeit für die Vesperkirche backen
- in dem Sie als Gast zum Mittagessen kommen und mit einer Spende in die Suppenschüssel die Kosten für Ihr eigenes und ein anderes Essen mittragen (ca. 5 Euro kostet im Schnitt ein Essen)
- durch weitere finanzielle Unterstützung. Spendenkonten: Vesperkirche Ludwigsburg, IBAN: DE57 6045 0050 0000 0260 84, KSK Ludwigsburg, IBAN: DE83 6049 0150 0593 7090 04, Volksbank Ludwigsburg, Stichwort: Vesperkirche Ludwigsburg
- durch Ihren Besuch des Kulturprogramms im Rahmen der Vesperkirche

Wenn viele Menschen die Vesperkirche in ganz unterschiedlicher Weise unterstützen, kann auch im nächsten Jahr die Friedenskirche wieder zum „Gasthaus auf Zeit“ werden. Menschen, ungeachtet ihrer sozialen Herkunft, ihrer finanziellen Möglichkeiten, ihrer Religion, sitzen zusammen an einem Tisch. Sie lassen sich ein günstiges Mittagessen schmecken und kommen miteinander ins Gespräch. Beim Erzählen vom eigenen Leben, beim Nachdenken über Gott und die Welt kommt man sich näher, lernt sich kennen und auch ein Stück besser verstehen.

Sind Sie dabei? Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Infos erhalten Sie unter: www.vesperkirche-ludwigsburg.de.

Im Namen des Vorbereitungsteams
Pfarrerin Gisela Vogt

Konzert mit dem Bläserquintett „l’art pour l’art Stuttgart“

Werke
von
W. A. Mozart
P. Taffanel
D. Agay
P. I. Tschaikowsky
u.a.

Birgit Maier-Dermann
Flöte
Thorsten Hohensee
Oboe
Oliver Curdt
Klarinette
Josu Alcalde Polo
Horn
Thomas Bolm
Fagott

Samstag
15. Februar 2020
18 Uhr
Januariuskirche

Eintritt frei

Um Spenden wird gebeten.

Foto: Roland Gleim

Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr. Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann. Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er spricht: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss! Und er sprach zu mir: Es ist geschehen. Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Offenbarung 21,1-6

Nachhaltigkeit: „In aller Munde!“

Das Thema Nachhaltigkeit beschäftigt auch uns als Gemeinde. Beim Runden Tisch haben wir darüber nachgedacht, wie wir bei unseren Festen in Zukunft nachhaltiger arbeiten können.

Einen kleinen und doch wichtigen Beitrag dazu können Sie leisten: Dafür brauchen Sie einfach nur beim nächsten Basar, Fest oder Maultaschenessen eine Vorratsdose mitbringen, wenn Sie Kuchen und andere Speisen mit nach Hause nehmen möchten. Das gilt natürlich auch, wenn Sie aus Erfahrung bereits wissen, dass Ihnen die Portionen beim Maultaschenessen oder beim Gemeindefest zu groß sind. Vielen Dank!

Christina Beck

Angebote unserer Nachbargemeinden

(auch für unsere Senioren)

Evangelische Kreuzkirche

3.12.2019 um 14.30 Uhr:
Weihnachten weltweit, mit Pfarrerin Hannelore Bohner und Team, und dem Flötensensemble
im Gemeindesaal der evangelischen Kreuzkirche

SeniorenSpielClub
Jeden ersten Donnerstag im Monat 14.30 – 17.00 Uhr
im Gemeinderaum der evangelischen Kreuzkirche

Auferstehungskirche

16.1.2020 um 15.00 Uhr: **Offener Gemeindenachmittag**
20.2.2020 um 15.00 Uhr: **Offener Gemeindenachmittag** „Glücks-Märchen“, erzählt von Gisela Frank

St. Paulus

12.12.2019 um 14.30 Uhr: **Advent** mit dem Schülerchor der August-Lämmle-Schule Oßweil
13.3.2020 um 14.30 Uhr: **Seniorennachmittag** (wegen Baumaßnahmen
im Gemeindesaal der Kreuzkirche

Brot für die Welt: Mit Öko-Landbau gegen den Hunger in Tansania

Interview mit Roselyne Mossama,
Direktorin des Mogabiri Farm Extension Centres (MFEC) der Anglikanischen Diözese von Tarime

Frau Mossama, Tansania gehört trotz beachtlicher Wachstumsraten weiterhin zu den ärmsten Ländern der Welt. Wie ist die Ernährungslage in den Dörfern Ihres Projektes in der Region Nord-Mara?

Wir fangen dort an zu arbeiten, wo die Regierung aufhört: bei den Menschen in den entlegenen Dörfern. Zu ihnen kommt niemand, ihre Probleme kümmern nicht, sie erhalten wenig Unterstützung. Viele von ihnen leiden unter Mangelernährung. Krankheiten wie Blutarmut, Durchfall oder Hautprobleme sind an der Tagesordnung.

Was sind die Gründe dafür?

Die Kleinbauernfamilien setzen vor allem auf Mais, erzielen aber keine guten Preise dafür. Sie bauen zu wenig Gemüse und Obst an und wissen kaum etwas über gesunde Ernährung.

Wie ändern Sie das?

Gemüse ist in der lokalen Bevölkerung leider sehr unbeliebt, es gilt als Arme-Leute-Essen. Deshalb veranstalten wir sehr viele Aufklärungskurse zu gesunder Ernährung. Damit die Kleinbauernfamilien aber auch das anbauen, was sie selbst gesund ernährt und ihnen zusätzlich ein Einkommen verschafft, verbreiten wir verbessertes Saatgut und schulen die Menschen in nachhaltiger Landwirtschaft.

Was bedeutet das konkret?

Wir haben zum Beispiel eine schnell wachsende und robuste Kohlsorte eingeführt. Der Kohl hat viele Inhaltsstoffe, füllt die Mägen und verkauft sich gut auf dem lokalen Markt.

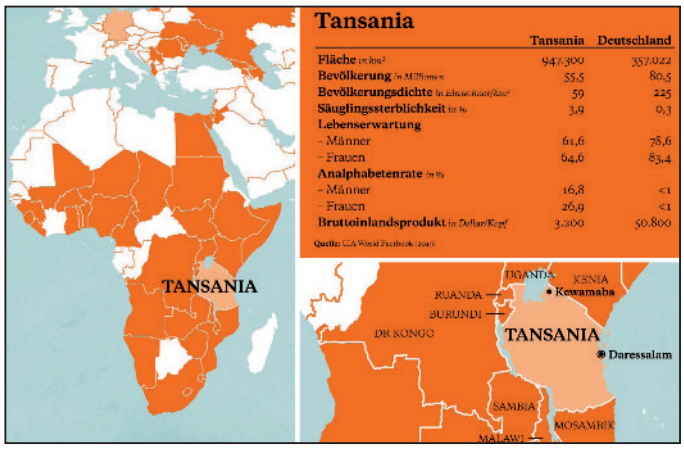
In unseren Schulungen geht es um die Arbeit mit Kompost, richtige Aussaat, nützliche Insekten oder die Vielfalt im Beet, bei der sich verschiedene Pflanzen gegenseitig helfen: Bananen spenden Schatten, Erbsen und Bohnen binden Stickstoff aus der Luft, Erdnüsse lockern den Boden auf. Die Vielfalt schützt bei Dürre oder Unwettern, das sichert die Ernte ab.

Klingt nach biologischer Landwirtschaft.

Mit diesen naturnahen Methoden haben die Kleinbauern in unserem Projekt ihre Erträge verdoppeln können, ohne große Investitionen tätigen zu müssen. Mineraldünger aber müssten sie kaufen, auch wenn die Regierung diesen subventioniert. Zudem ist der oft von schlechter Qualität oder für die jeweiligen Böden nicht geeignet.

Wie verbreiten sie dieses Wissen?

Wir können nicht für alle Menschen Kurse geben. Wenn wir mit der Arbeit in einem Dorf beginnen, wählen wir einzelne



Tansania

	Tansania	Deutschland
Fläche (in km²)	947.300	357.022
Bevölkerung (in Millionen)	55,5	80,5
Bevölkerungsdichte (in Einwohner/km²)	59	225
Säuglingssterblichkeit (in %)	3,9	0,3
Lebenserwartung		
– Männer	61,6	78,6
– Frauen	64,6	83,4
Analphabetenrate (in %)		
– Männer	16,8	<1
– Frauen	26,9	<1
Bruttoinlandsprodukt (in Dollar/Kopf)	3.200	50.800

Quelle: CIA World Factbook (2018)

Bauern und Bäuerinnen als Multiplikatoren aus. An deren Erfolgen lernen die anderen, dass es sich lohnt, Neues auszuprobieren. Sie können sich außerdem bei ihnen Rat und Hilfe holen. Auf diese Methode kamen wir durch die Zusammenarbeit mit Brot für die Welt.

Was war noch wichtig bei dieser Zusammenarbeit?

Wir haben zum Beispiel gelernt, auf einen Eigenanteil der Beteiligten zu bestehen, damit sie sich wirklich engagieren. Das kannten wir vorher so nicht. Mit der Unterstützung von Brot für die Welt haben wir nun erreicht, dass sehr viele Kleinbauern und -bäuerinnen in den entlegenen Dörfern ihre Landwirtschaft diversifiziert und damit die Ernährungslage ihrer Familien verbessert haben.

Was sind die schönsten Erfolge für Sie?

Wenn es gelingt, die Einstellung der Menschen zu beeinflussen, etwa sie dazu zu bringen, neuen Methoden eine Chance zu geben oder sich mit anderen zusammen zu tun. Das muss als allererstes gelingen. Und wenn es klappt, macht mich das sehr glücklich

Wofür mussten Sie die meiste Überzeugungsarbeit leisten?

Ein sehr wichtiger Aspekt ist die Geschlechterfrage. Viele Männer müssen davon überzeugt werden, ihren Frauen zuzuhören und sie machen zu lassen. Einige wollten anfangs nicht, dass ihre Frauen zu unseren Schulungen kommen. Jetzt, wo sie aber sehen, wie erfolgreich ihre Frauen agieren, bessert sich das. Schwierig zu verändern sind auch lokale Traditionen, wie die Haltung großer Zebu-Herden, die über das Land getrieben werden. Diese Rinder geben wenig Milch, sie sind aber ein Statussymbol und soziales Vehikel. Ein sehr wichtiges Thema ist auch die Familienplanung. Die Menschen können sich schlecht etwas aufbauen, wenn sie zwölf Kinder haben. Wir versuchen zu erklären, dass sie ihren Kindern eher eine bessere Zukunft ermöglichen können, wenn es nicht zu viele sind.

Text: Brot für die Welt

Kurrendeblasen
Der Posaunenchor unterwegs in Oßweil
Sonntag 22. Dezember 2019
1 Auf der Schanz/
Ecke Kühäckerstraße
17:15 Uhr
2 „Platz unter Bäumen"
(& „Lebendiger Advent")
18:00
3 Wettemarkt
18:50
4 Lange Straße/
Ecke Wiesenstraße
19:30
POSAUNEN
CHOR
OSSWEIL
Graphic Udo Benz
Musik in der Evangelischen Kirchengemeinde Oßweil

Steh auf und geh!

„Ich würde ja gerne, aber …“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim **Weltgebetstag am 6. März 2020**.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken.

In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte, aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichte. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

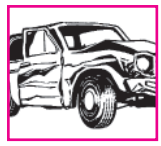
Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis erlassjahr.de und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 6. März 2020 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen. Sind Sie dabei?

Monika Ladenburger



▶ Unfallschaden-Gutachten
▶ Kfz-Bewertungen
▶ Classic Data-Bewertungspartner

Martin Reinhardt Kfz-Sachverständigenbüro
Mitglied im Bundesverband freier Sachverständiger BVFS

Manchmal passiert es eben doch: Beauftragen Sie dann für die Schadenfeststellung einen Profi!

Brühlstraße 22
71640 Ludwigsburg
Tel.: 07141-8 51 08 64
Fax: 07141-29 00 98
Mobil: 0163-8 51 08 64
reinhardt@bei-unfall.de
www.bei-unfall.de

Rienhardt GmbH
Sanitäre Installationen

Hanseatenstraße 1 · 71640 Ludwigsburg-Oßweil
Telefon (0 71 41) 86 13 86 · Fax 29 00 15
Mobil (0171) 6 95 41 91 · rienhardt-schwager@gmx.de

Herbstwanderung durch Weinberge und entlang des Neckars

WANDERGRUPPE UNTER DEM DACH DER 55plus Für Menschen im besten Alter EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE OSSWEIL

Niemand wusste es ganz genau, wo eigentlich die prächtige Stimmung herkam, die bei den Beteiligten den ganzen Tag anhielt. War es das wunderbare Wanderwetter oder die Freude am ausgesuchten Ziel? Denn: Der Weg ist das Ziel!

Ein kleiner Wermutstropfen war schon vor dem Start zu verkraften. Einige treue Wanderfreunde, die eigentlich immer dabei waren, mussten kurzfristig krankheitsbedingt absagen.

Ausstieg aus der S-Bahn: Bahnhof Stuttgart-Obertürkheim. Karl führte (wie immer) die Gruppe souverän und diesmal schnurstracks in Richtung Weinberge. Die vorab angekündigte starke Steigung war relativ harmlos, weil durch frohe Plaudereien der körperlichen Anstrengung kaum Beachtung geschenkt wurde.

Dieses Bild drückt die gute Laune der 55plus-Wanderer bestens aus. *Foto: Herbert Langer*

Völlig überraschend war, dass die Wanderung eine nette Unterbrechung erfuhr.

Von Weitem konnte man schon leichtes Gläserklingen wahrnehmen. Ein guter Tropfen Rotwein in Probiergläschen wurde gereicht, der bei keinem der Teilnehmer auf Ablehnung stieß.

Schließlich wanderten wir durch einige Straßen von Esslingens Vorstadt Mettingen zum Neckar-Wanderweg, der uns nach Esslingen führte. Die Stadt selbst durften wir in der Fußgängerzone als muntere, aufgeräumte ehemalige Oberamtsstadt wahrnehmen.

Sehr zufrieden war die Gruppe mit dem reservierten Speiselokal, das unseren Ansprüchen voll gerecht wurde. Service und Küche waren ausgezeichnet.

Der Weg zurück ging mit der S-Bahn über Esslingen zum Stuttgarter Hauptbahnhof. Und ganz schnell hatte die Gruppe das heimische Oßweil erreicht.

Zuerst richtig schön wandern, dann ein wenig feiern . . .

Selbstverständlich ist es auch für uns eine schöne Tradition, dass sich unsere Wandergruppe zu einer kleinen, gemütlichen Feier im alten Jahr nochmals trifft. Der Wettemarkt wird am **Freitag, 13. Dezember, 11.30 Uhr,** unser Treffpunkt sein.

Nach der allgemeinen Begrüßung gehen wir unserem Ziel entgegen, das schon nach rund sechs Kilometern erreicht sein wird. Aber wie wandern wir dahin? Ganz einfach – über die Zugwiesen. Eine Alternative wären Betonwege, ebenfalls zielgerichtet. Ob wir uns schließlich so oder anders entscheiden, machen wir witterungsabhängig.

Küchenchef Mike Schweiker im »Ankerstüble«, das ist im Remsecker Schießtal, bietet uns gutbürgerliche und schwäbische Küche. Großen Wert legt er auf Frische, Qualität und besten Service – und wir selbstverständlich auch.

Gespannt sind wir natürlich alle, wie das Wanderprogramm im neuen Jahr aussehen wird. Eins steht aber heute schon fest: Es werden wieder Wanderungen angeboten, wo nicht nur die körperliche Fitness gefragt ist, sondern auch die wohltuende Gemeinschaft und die innere Freude an kleinen Dingen.

Helmut Holzwarth

Foto: »Ankerstüble«

Projekt EinKLINKen sucht neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Das Projekt EinKLINKen ist für Patientinnen und Patienten da, die nach ihrem Aufenthalt in der Klinik Unterstützung benötigen. Diese Arbeit gibt es seit 11 Jahren. Da es auch bei uns immer wieder Veränderungen gibt, suchen wir neue Ehrenamtliche aus dem ganzen Landkreis Ludwigsburg, die gerne diese Aufgabe übernehmen.

In der Regel werden Patientinnen und Patienten von Angehörigen oder auch Nachbarn während und im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt begleitet. Wo das nicht geht, springen Ehrenamtliche von EinKLINKen ein und besorgen frische Kleidung für den weiteren Klinikaufenthalt.

Oft muss auch ein Koffer für den anschließenden Reha-Aufenthalt gepackt werden. Die Begleitung an den ersten Tagen daheim ist sehr wichtig und beeinflussen die Genesung: Die Ehrenamtlichen kaufen ein, begleiten zum Arzt oder holen Medikamente von der Apotheke ab. Diese Unterstützung ist kostenlos und zeitlich auf die ersten Tage begrenzt. Organisiert wird das Angebot über die Klinikseelsorge der Kliniken im Landkreis Ludwigsburg.

Weitere Infos finden Sie unter:
www.meinekirche.de/einklinken.htm

Herzliche Einladung zu einem der Informationsabende:

- Mittwoch, **11. März 2020** um 18.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Markgröningen (Kirchplatz 9, 71706 Markgröningen)
- Donnerstag, **12. März 2020** um 18.30 Uhr im Gebäude der Klinikseelsorge und des SPZ (Erlachhofstraße 10, 71640 Ludwigsburg. (Älteres Gebäude oberhalb des Parkhauses, an der Kreuzung Gärtnerei / Friedhof).

Ein Schulungsabend von 18.30 bis 21.00 Uhr ist am Donnerstag, **23. April 2020** in Ludwigsburg.

Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie bitte zu einem der Informationsabende. Bei Rückfragen melden Sie sich bei Klinikpfarrerin Susanne Digel, Telefon 07141 9997133 oder unter susanne.digel@rkh-kliniken.de.

MEHR
ALS DU GLAUBST
Ludwigsburgs starker Osten

Save the date!

Unter dem Motto **„Mehr als du glaubst“** findet vom **19. – 21. Juni 2020** der erste Kirchentag im Ludwigsburger Osten statt. Gemeinsam sind wir stark! Viele Gruppen und Kreise der evangelischen Gemeinde in Oßweil, der Auferstehungs- und der Kreuzkirchengemeinde haben bereits mit den Vorbereitungen begonnen.

Der Kirchentag startet am Freitag, **19. Juni** um 19.00 Uhr mit einem Eröffnungsgottesdienst und anschließendem Abend der Begegnung. Am Samstag, dem **20. Juni**, können Sie Workshops, Gesprächs- und Diskussionsrunden und Podiumsveranstaltungen besuchen. Für Kinder gibt es ein Spiel- und Spaßprogramm unter der Begleitung von Erzieherinnen der Kindergärten und Ehrenamtlichen aus den drei Gemeinden. Für alle Altersstufen ist was dabei! Und auch ans Essen wird gedacht – ob herzhafter Mittagsimbiss oder Kaffee und Kuchen am Nachmittag. Der Abend schließt mit einem Gospelkonzert.

Weitere Events sind geplant. Am Sonntag, **21. Juni**, endet der Kirchentag mit einem festlichen Gottesdienst. Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann heißt es jetzt: „Save the date“ – **19. – 21.6.2020**!

Auf dem Weg zum Kirchentag

Es geht voran!

Nach einem gut besuchten und ideenreichen Motto-Workshop am 18. Mai haben sich aus den drei evangelischen gemeinden im Ludwigsburger Osten Teams formiert, um die weitere Planung voranzutreiben: Angebote für Jung und Alt, für politisch Interessierte und für Menschen, die die Bibel von einer neuen Seite kennenlernen wollen, für „Insider“ und Neugierige, dazu Andachten, musikalische Events, Essen und Trinken – all das gilt es unter einen ziemlich großen Hut zu bringen.

Das nächste Treffen all derjenigen, die das Programm aktiv mitgestalten findet statt am **Donnerstag, 28. November 2019**, 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche.

Im Mittelpunkt wird eine Kurzvorstellung der Programmpunkte durch die jeweiligen Teams stehen, des Weiteren ein Überblick über den gesamten Ablauf des Kirchentags und ggf. die Klärung organisatorischer und logistischer Fragen. Bitte notieren Sie jetzt schon den Termin.

Christoph Kuhn und Dirk Werhahn
für das Kernteam Kirchentag im starken Osten

Getauft wurden:

im September Louis Grätz
Jonas Scheuermann
Thea Trinkner
im Oktober Emil Siegmund
Elise Eckert
Louisa Rösner
Amalia Freitag
Rahel Zeller
Luisa Insinger
Greta Lohrmann
Luise Lohrmann
im November Aurelia Günther
Lena Günther
Franziska Güthler
Jule Güthler
Marlo Seufert

Getraut wurden:

am 31. August Anika und Henrik Willemsen in Bad Cannstatt

am 28. Sept. Sarah und Markus Trinkner

am 5. Oktober Anita und Daniel Ferber

am 12. Oktober Patricia und Markus Buchholz

Bestattet wurden:

6. September Johann Slansky im Alter von 80 Jahren

13. September Liane Brinkmann, geb. Machmer im Alter von 78 Jahren

16. September Egon Kuißle im Alter von 91 Jahren

23. September Friedrich Müller im Alter von 92 Jahren

7. Oktober Alfred Oßwald im Alter von 92 Jahren

10. Oktober Birgit Schmidgall, geb. Huber im Alter von 66 Jahren

18. Oktober Helmut Kreschel im Alter von 79 Jahren

24. Oktober Egon Gerlach im Alter von 81 Jahren

6. November Emil Baier im Alter von 81 Jahren

7. November Wolfgang Kübler im Alter von 68 Jahren

Ihr zuverlässiger Partner für Drucksachen aller Art

Kammererstraße 8
71636 Ludwigsburg
Mobil 0177 2510880

Gerne erstelle ich Ihnen ein unverbindliches Angebot:
printmedien.buchholz@web.de

Jeder Besucher, der in unsere Januariuskirche kommt, sieht die Orgel im Altarraum. Groß und erhaben steht sie vorne und weist mit ihren Orgelpfeifen hinauf zu den farbenprächtigen Fenstern. Im Gottesdienst erklingt sie und füllt das Kirchenschiff. Jeder sieht sie, jeder hört sie. Doch nur, wenn man ganz nahe an die Orgelbank herantritt, sieht man die kleinen Knöpfe, mit denen man die Register zieht. Sie sind verantwortlich für die Stimmung der Töne, dafür, dass es so klingt, wie es klingt.

In der Kirche gibt es sehr viele Menschen, die dazu beitragen, dass das Gemeindeleben läuft. Manche sieht man, aber ganz viele tragen etwas bei, ohne dass man sie sofort wahrnimmt. Man muss genau hinschauen, näher treten, um zu sehen, wie viele kleine Register gezogen werden müssen, wie viele Aufgaben unauffällig erledigt werden, damit das Kirchenganze zusammenklingt. Am Ende ist es die Gewissheit des Glaubens, die alle vereint.

Text und Foto: Christoph Fischer